

# Konzept

## zur Förderung des selbstorganisierten Lernens am Gymnasium Ernestinum

Das vorgelegte Konzept ist ein Leitfaden für die konkrete Umsetzung eines Modells zur Förderung des selbstorganisierten Lernens auf der Grundlage des Dalton-Modells am Gymnasium Ernestinum ab dem Schuljahr 2025/2026.

Schulentwicklungsgruppe und Schulleitung  
Januar 2025



# Bausteine des Dalton-Konzeptes am Ernestinum

1. Grundlagen des Dalton-Konzeptes
2. Implementierung und schulrechtliche Voraussetzungen
3. Zeit- und Stundenmodell
4. Dalton-Aufgaben
5. Differenzierung und Graduierung
6. Vom „weißen Heft“ zum PLS-Heft
7. Methodische Einführung in Jahrgang 5 und während der Übergangsphase
8. Rolle der Klassenleitungen
9. Räume im Dalton-Unterricht
10. Regeln für den Dalton-Unterricht
11. Digitale Endgeräte in der Dalton-Zeit
12. Evaluation und Weiterentwicklung



# 1. Grundlagen des Dalton-Konzeptes

Pädagogischer Ansatz zur **Förderung individueller Lernprozesse und des Selbstorganisierten Lernens (SOL)** mit dem Fokus auf dem LERNEN, nicht auf dem LEHREN -  
entwickelt von der amerikanischen Pädagogin Helen Parkhurst in der Stadt Dalton, USA.

**„Dalton is not a system, it is a way of life.“**

Ziele:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Schüler:innen übernehmen Verantwortung für ihr Lernen
- Verbesserung der individuellen Betreuung durch die Lehrer:innen
- Entlastung der Lehrkräfte

Zentral:

- In ALLEN Fächern wird 1/3 des Unterrichtszeit als Dalton-Zeit ausgewiesen.
- In je zwei Dalton-Stunden am Tag entscheiden die Lernenden selbst, welche der gestellten Aufgaben sie **mit wem, bei welcher Lehrkraft, in welchem Raum und in welcher Reihenfolge bearbeiten.**

**Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeiten → Verantwortung bei den Lernenden**



# 1. Grundlagen des Dalton-Konzeptes

## Freiheit in Gebundenheit

Die Wahlfreiheiten der Schüler:innen sollen das Selbstständigwerden der Lernenden ermöglichen.



## Kooperation

Die Schüler:innen können nach Bedarf und Belieben kooperieren, auch über die Grenzen der Klasse hinweg.



→ Vorbereitung auf das Leben



## Selbstständigkeit

Durch selbstständige Planung setzen die Schüler:innen ihre Aufgaben gezielter um.

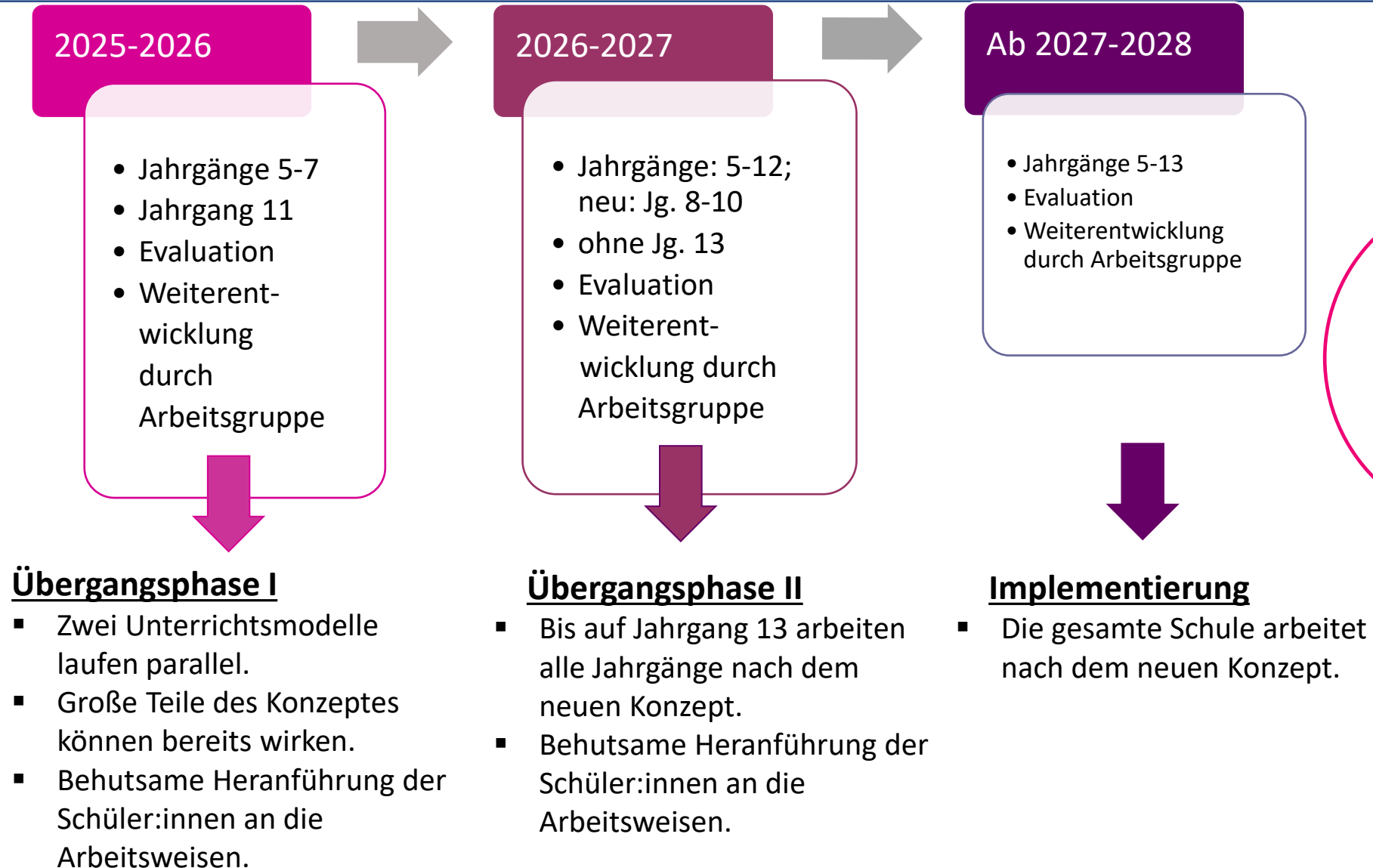


## Verantwortung

Die Verantwortung liegt bei den Schüler:innen, ihre Aufgaben gewissenhaft zu führen.

gymnasium  
ernestinum

## 2. Implementierung am Ernestinum



## 2. Schulrechtliche Voraussetzungen



- ✓ „Dalton-Konzept“ wird im Bildungsportal explizit als mögliches Modell angeführt.
- ✓ Schulrechtliche Voraussetzungen sind gegeben, alle Rechts- und Verwaltungsvorschriften werden eingehalten.

# 3. Zeit- und Stundenmodell

## Stundenplan:

- täglich 5 statt 6 Unterrichtsstunden am Vormittag (Unterrichtsbeginn und -ende unverändert)
- Unterricht im Klassenverband: 3x60 Minuten; Dalton-Stunden: 2x45 Minuten

aktueller  
Stundenplan

Std.	Zeit	Dauer	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	7.45 - 8.30	45					
2.	8.35 - 9.20	45					
3.	9.40 -10.25	45					
4.	10.30 - 11.15	45					
5.	11.30 - 12.15	45					
6.	12.20-13.05	45					

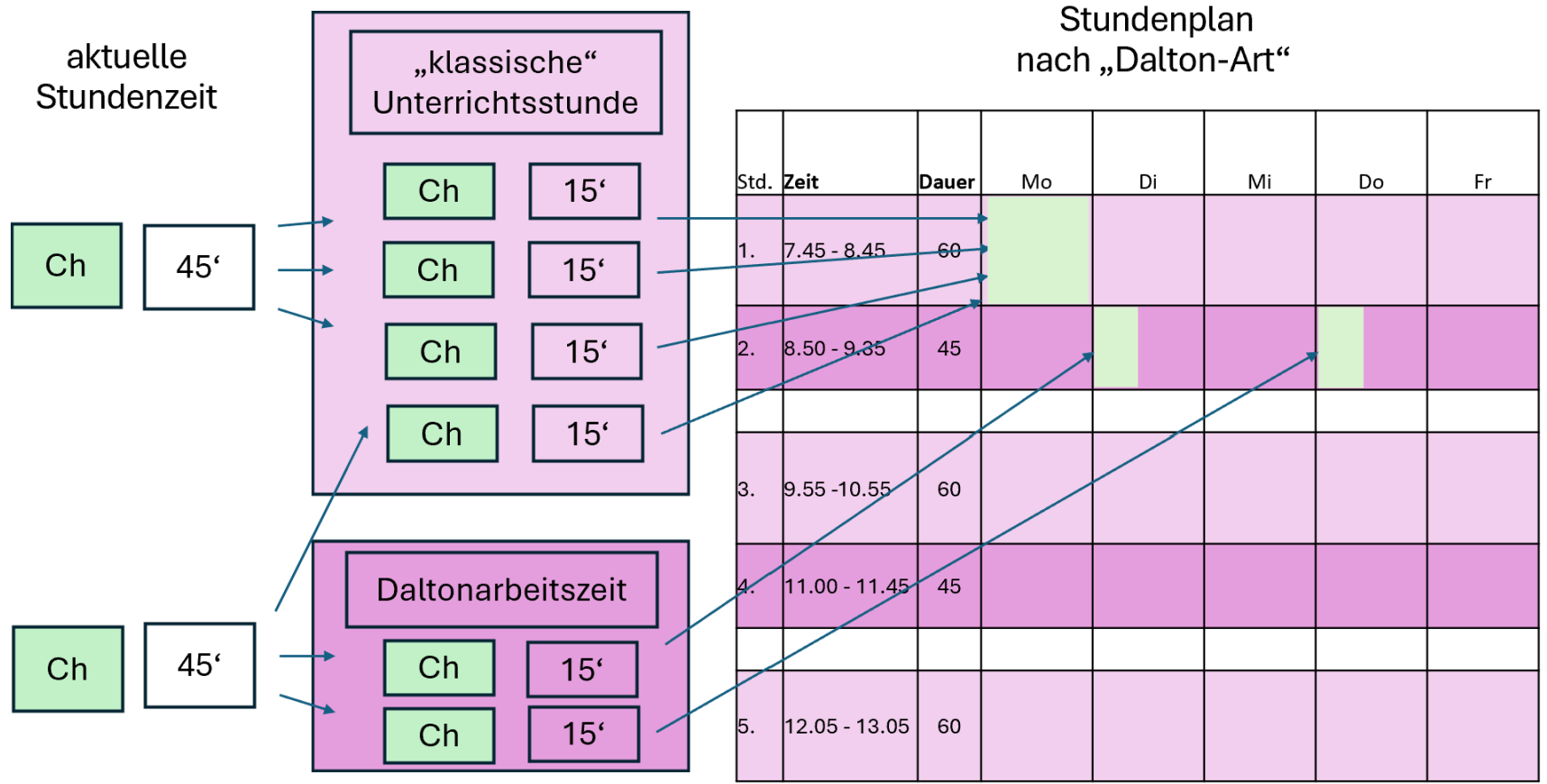
Stundenplan  
nach „Dalton-Art“

Std.	Zeit	Dauer	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	7.45 - 8.45	60					
2.	8.50 - 9.35	45					
3.	9.55 -10.55	60					
4.	11.00 - 11.45	45					
5.	12.05 - 13.05	60					



# 3. Zeit- und Stundenmodell

## Beispiel: 2-stündiges Fach Chemie im Dalton-Modell



# 3. Zeit- und Stundenmodell

## Beispiel: Stundenplan Klasse 5 (Ausschnitt) – Mathematik und Chemie

aktueller  
Stundenplan

Klasse 5-1

Std.	Zeit	Dauer	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	7.45 - 8.30	45				MA	
2.	8.35 - 9.20	45			Ch		
3.	9.40 - 10.25	45					
4.	10.30 - 11.15	45		MA			
5.	11.30 - 12.15	45	MA			Ch	
6.	12.20-13.05	45	MA				

Stundenplan  
nach „Dalton-Art“

Std.	Zeit	Dauer	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	7.45 - 8.45	60	Ch	MA	MA	MA	MA
2.	8.50 - 9.35	45	MA	Ch	MA	Ch	MA
3.	9.55 - 10.55	60	MA	MA	MA	MA	MA
4.	11.00 - 11.45	45	MA	MA	MA	MA	MA
5.	12.05 - 13.05	60	MA	MA	MA	MA	MA



# 3. Zeit- und Stundenmodell

Stundenplan nach „Dalton-Art“ mit Nachmittagsunterricht (zunächst nur Jg. 11)

## Zeitliche Besonderheiten:

- Ab dem Schuljahr 2025/26 wird auch der Stundenplan der „Nicht-Dalton-Jahrgänge“ auf das neue Zeitmodell umgestellt, damit beide Unterrichtsmodelle parallel laufen können.
- u.a. dadurch wird in einzelnen Jahrgängen die Einführung eines Stundenplans im 14-Tage-Wechsel notwendig werden. (möglichst nur einzelne Stunden und nicht in unteren Jahrgängen)

Std.	Zeit	Dauer	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	7.45 - 8.45	60					
2.	8.50 - 9.35	45					
3.	9.55 -10.55	60					
4.	11.00 - 11.45	45					
5.	12.05 - 13.05	60					
6.	14.00-14.30	30					
7.	14.30-15.30	60					



# 4. Dalton-Aufgaben

Lernplan – Klassen/Kurse: LK 2024/2025		Phase	Fach:
Woche	Klassen-/ Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten	Daltonzeit:
1 14.08. -22.08.			
2 25.08. -29.08.			
3 01.09. -05.09.			
4 08.09. -12.09.			
5 15.09. -19.09.			

Lernziele / Kompetenzen

## Organisation:

- Planung in 5-Wochen-Phasen, die von der SL für jedes Schuljahr festgelegt werden
- Termine (Klausuren, Exkursionen, ...) werden, sofern möglich, rechtzeitig (vor der Phase) von der SL bekannt gegeben
- Verwendung des Dalton-Plans in dieser oder in fachspezifisch angepasster Variante

## Unterrichtsplanung:

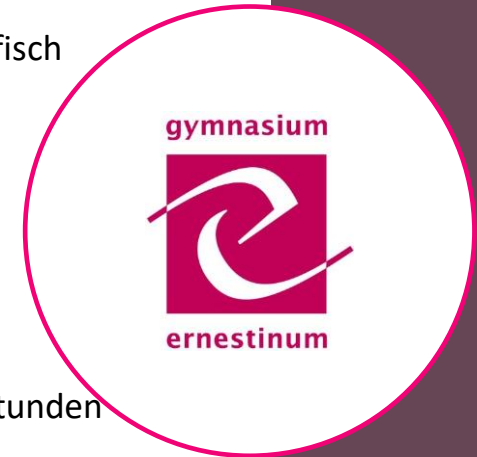
- Abbildung der Inhalte / Themen des Fachunterrichts und der Aufgaben für die Dalton-Stunden
- Berücksichtigung von Klausur- und Klassenarbeits- sowie anderen Terminen

## Funktion:


- Arbeitsgrundlage für die Lernenden während d. Dalton-Stunden
- Schaffung von Transparenz (Inhalte, Lernziele, Termine)
- Individualisierung

## Anforderungen an die Dalton-Aufgaben:

- Berücksichtigung von AFB I/II/III
- abhängig von Lerngruppe vermehrt längerfristige und projektorientierte Aufgabenformate
- Nicht: ausschließlich Wiederholungs- und Übungsaufgaben
- Aufgaben müssen von den Schüler:innen in der Dalton-Zeit zu schaffen sein - zeitlich und eigenständig (d.h. die Aufgaben müssen für die Lernenden verständlich und machbar sein)
- Möglich: Verzahnung mit dem Fachunterricht



# 4. Dalton-Aufgaben

		Lernplan – Klassen/Kurse: LK		Phase	Fach:
2024/2025				1	
Woche	Klassen-/ Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten		Daltonzeit:	
1 14.08. - 22.08.					
2 25.08. - 29.08.					
3 01.09. - 05.09.					
4 08.09. - 12.09.					
5 15.09. - 19.09.					

Lernziele / Kompetenzen

## Bewertung der Dalton-Aufgaben


- Inhalte *können* Grundlage für eine Klassenarbeit oder Klausur sein oder *können* mit dem Fachunterricht verzahnt sein. Beides muss aus dem Plan hervorgehen; **die Entscheidung obliegt der Fachlehrkraft.**
  - Aufgaben *können*, auch von einzelnen Schüler:innen, eingesammelt und bewertet werden.
  - Inhalte *können* in mündlichen oder schriftlichen Tests abgefragt oder es *können* Ergebnisse in anderer Form gewürdigt werden.
- Somit sind die Ergebnisse Teil der Sonstigen Mitarbeit.

## Erstellung der Dalton-Aufgaben

- Die Dalton-Pläne werden von den Fachlehrkräften für ihre Lerngruppen erstellt → Vorbereitung des Unterrichts in 5-Wochen-Phasen (Unterrichtseinheiten)
- Die Dalton-Aufgaben werden den Schüler:innen in der letzten Stunde des Fachunterrichts vor dem Wechsel in die neue Phase zugänglich gemacht. Am Schuljahresbeginn erfolgt die Verteilung der Aufgaben in der ersten Fachunterrichtsstunde.
- Möglich: Kooperation in Jahrgangsteams (die Fachlehrkräfte *können* gemeinsam Pläne erstellen und Klassenarbeiten parallel schreiben → Entlastung).



# 4. Dalton-Aufgaben

		Lernplan – Klassen/Kurse: LK		Phase	Fach:
		2024/2025		1	
Woche	Klassen-/ Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten		Daltonzeit:	
1 14.08. - 22.08.					
2 25.08. - 29.08.					
3 01.09. - 05.09.					
4 08.09. - 12.09.					
5 15.09. - 19.09.					

Lernziele / Kompetenzen

## Dalton-Aufgaben im Vertretungsunterricht

- Bei Abwesenheit der Fachlehrkraft *können* die Schüler:innen im Vertretungsunterricht, zusätzlich zur Dalton-Zeit, an ihren Dalton-Aufgaben arbeiten, sofern die Fachlehrkraft keine anderen Aufgaben stellt. → Entlastung

## Hausaufgaben

- Hausaufgaben können, unabhängig von den Dalton-Aufgaben, „wie üblich“ im Fachunterricht gestellt werden.
- Die Schüler:innen teilen sich die Dalton-Aufgaben selbst ein und *können* auch zu Hause an diesen arbeiten.

## Dalton-Ordner

- Jede:r Schüler:in führt einen Ordner bei sich, in dem die Dalton-Pläne zentral gesammelt werden.
- Am Ende einer Dalton-Phase sollen die Pläne und Ergebnisse der verschiedenen Fächer in die Fachmappen umgeheftet werden.



# 5. Differenzierung und Graduierung

## Graduierung in den Dalton-Stunden (Stufenmodell)

Die Schüler:innen haben unterschiedliche Freiheiten, die durch Farben gekennzeichnet werden. Die Farben müssen auf dem PLuS-Heft klar erkennbar sein. Die Zuweisung der Stufen obliegt der Klassenleitung (nach Absprache mit Fachlehrkräften).

### **Stufe Grün:** Freie Wahl des Raumes, der Arbeitsform (Einzel-/Partnerarbeit) sowie der Lehrkraft.

Alle Schüler:innen beginnen mit dem Lernstatus Grün. Die Schüler:innen erhalten hier bewusst einen Vertrauensvorschuss.

**Stufe Gelb:** Einschränkung der Freiheit; Arbeiten nur im Raum „eigener“ Fachlehrkräfte; Trennung von Freundesgruppen. Einigen Schüler:innen fällt der Umgang mit Freiheiten sicher (noch) schwer. Kommen Klassenlehrer:innen zu dem Schluss, dass die Lernenden in der Dalton-Zeit enger begleitet werden müssen, erhalten diese den Status Gelb.

**Stufe Blau:** Erweiterung der Freiheiten; Aufenthalt in der Dalton-Zeit auch außerhalb des Klassenraums ganz ohne Lehrkraft (Bibliothek, Mensa, ...) möglich. Zeigen Schüler:innen einen besonders hohen Grad an zielführender Selbständigkeit, kann ihnen der Status Blau zugewiesen werden.



# 5. Differenzierung und Graduierung

## Rolle der Klassenlehrer:innen: Fordern und Fördern

- Ein Stufenaufstieg, z.B. von Gelb auf Grün, auf Antrag der Schüler:innen und nach einer von der Klassenleitung festzulegenden Beobachtungszeit ist möglich.
- Der Stufenaufstieg soll deutlich schwieriger sein als Stufenabstieg.
- **Stufenanpassungen** werden von der Klassenleitung unter Beachtung der Eintragungen im PLuS-Heft, der Lernbegleitungsgespräche sowie der Rückmeldungen der Fachlehrkräfte entschieden.

**PERSPEKTIVISCH:** Die Einbindung der **Lernwerkstatt** in Dalton-Stunden wäre eine Möglichkeit der Weiterentwicklung; ebenfalls wäre die Einbindung des Förderunterrichts (ggf. modularisiert) als Angebot in Dalton-Stunden möglich; auch die **Begabtenförderung** ließe sich integrieren (z.B. Angebot von Workshops in den Dalton-Stunden für Schüler:innen, die ihre Aufgaben gewissenhaft erledigt haben).



## 6. Einführung des Dalton-Konzeptes in Jg. 5

**Do + Fr + 1. Woche:** Einschulung und Kennenlernen der Schule

**2. Woche:** Dalton-Konzept erläutern und einüben

**3. Woche:** Beginn mit Dalton-Arbeit in Ma, De und En im Klassenraum.

**4. Woche:** Beginn mit Dalton-Arbeit in allen Fächern im Klassenraum

**5. Woche:** Dalton-Stunden im Klassenraum oder Raum einer Fachlehrkraft

## 6. Einführung des Dalton-Konzeptes in Jg. 6 und 7

Do + Fr + 1. Woche: Dalton-Konzept erläutern und einüben

2. Woche: Beginn mit Dalton-Arbeit in allen Fächern im Klassenraum

3. Woche: Dalton-Stunden im Klassenraum

4. Woche: Dalton-Stunden im Klassenraum oder Raum einer Fachlehrkraft



## 6. Einführung des Dalton-Konzeptes in Jg. 11

**Do + Fr:** Dalton-Konzept erläutern und einüben

**1. Woche:** : Beginn mit Dalton-Arbeit in allen Fächern im Klassenraum

**2. Woche:** Dalton-Stunden im Klassenraum oder Raum einer Fachlehrkraft



# 7. Vom „weißen Heft“ zum PLoS-Heft

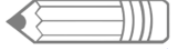
## Persönlicher Lernbegleiter Und Schulplaner (PLoS-Heft)

- Das PLoS-Heft wird in allen Dalton-Jahrgängen eingeführt; die Schüler:innen sind in der **Pflicht**, diesen an jedem Tag bei sich zu tragen.
- Bei Nicht-Beachtung gelten die folgenden Regeln:
  - „**Vergessen**“: Graduierungssystem
  - **Verlust**: Neuanschaffung durch Schüler\*innen
  - **Manipulation**: Abstufung ohne Verwarnung



# 7. Vom „weißen Heft“ zum PLS-Heft

Wichtige schulbezogene Informationen und Hausaufgaben:

Zu Erledigen in dieser Woche 

Tag	Fach	Aufgabe
Montag		

Tag	Fach	Aufgabe
Dienstag		

Tag	Fach	Aufgabe
Mittwoch		

Tag	Fach	Aufgabe
Donnerstag		

Tag	Fach	Aufgabe
Freitag		

Notizen


- Schulordnung
- Waffenerlass
- Hinweise zu Entschuldigungs-regelungen
- Lehrkräfte und ihre Kürzel
- Raumübersicht
- Regeln und Konsequenzen im Dalton-Unterricht
- Graduierungssystem
- Dokumentation der Hausaufgaben aus dem Fachunterricht
- Mitteilungen an die Eltern
- ...



# 7. Vom „weißen Heft“ zum PLuS-Heft

Raumplanung durch S. und Stempeln der Anwesenheit durch L.

Übersicht über die zu erledigenden Daltonaufgaben der aktuellen Woche (auszufüllen durch S.)

Lernwoche 1 (A)  
05.08. - 09.08.2024

	Montag	Diens- tag	Mitt- woch	Don- nerstag	Freitag
2D					
4D					
7D					

Bemerkung AV/SV

Mitteilungen und Entschuldigungen

Fehlende Dalton-Aufgaben

Fehlende Hausaufgaben / Fehlendes Material

Fehlendes Material/fehlende Hausaufgaben kann wie gehabt rückgemeldet werden.

L. kann nach einer Daltonstunde durch einen Stempel positives oder negatives AV/SV deutlich machen. Keine Ausformulierung notwendig.

Daltonaufgaben in dieser Woche

## Neu: Dokumentation (und Evaluation) des Lernprozesses

- Zentrales Planungsinstrument für Schüler:innen (Organisation der Dalton-Aufgaben: wann, welches Fach, welche Aufgaben, wo?)
- Dokumentationsinstrument für Lehrkräfte (Anwesenheiten, Arbeits- und Sozialverhalten)
- Der Graduierungsstatus wird über das Heft sichtbar gemacht (Farbsystem).
- Die Klassenleitungen sichten die Einträge im Rahmen der Lernbegleitungs-gespräche (siehe Baustein 8).



## 8. Rolle der Klassenleitungen

- Im Rahmen des Dalton-Konzeptes sind in den **Jahrgängen 5 bis 11** grundsätzlich alle Klassen mit **zwei Klassenlehrern/innen** besetzt. Von diesem Grundsatz sollte möglichst nicht abgewichen werden.
- Bei derzeit 32 Klassen hieße dies, dass **64 Klassenlehrer benötigt** würden. Jede:r Kolleg:in kann nur in einer Lerngruppe (5-11) Klassenlehrkraft sein.
- Die Begleitung der Lernenden wird u.a. durch Gespräche über die individuell gesetzten Ziele, Verbesserungsmöglichkeiten usw. sowie die Sichtung des PLuS-Heftes in regelmäßigen, kurzen **Lernbegleitungsgesprächen** mit einem der Klassenlehrkräfte sichergestellt. Die Lernenden sind einer der Klassenlehrkräfte zugeteilt.
- Für diese Gespräche suchen die Lernenden ihre:n Klassenlehrer:in in einer Dalton-Stunde auf (mindestens einmal pro Phase). Die PLuS-Hefte werden bei dieser Gelegenheit gesichtet.
- Die **Verfügungstunden** in den Jahrgängen 5-7 bleiben erhalten.
- Die Lernenden einer Klasse können so aufgeteilt werden, dass auch **Lehrkräfte mit Kursunterricht Klassenlehrkräfte** werden können. Diese würden dann die Hälfte der Schüler:innen betreuen, die sie auch in ihrem Kurs unterrichten.



# 8. Rolle der Klassenleitungen

## Aufgaben der Klassenlehrkräfte

Lernbegleitungsgespräche

Graduierung der Schüler:innen

Überprüfung der PLuS-Hefte

erster Ansprechpartner für Schüler:innen

Austausch mit der zweiten Klassenlehrkraft

normale Verwaltung (Konferenzen etc.)

gymnasium



ernestinum

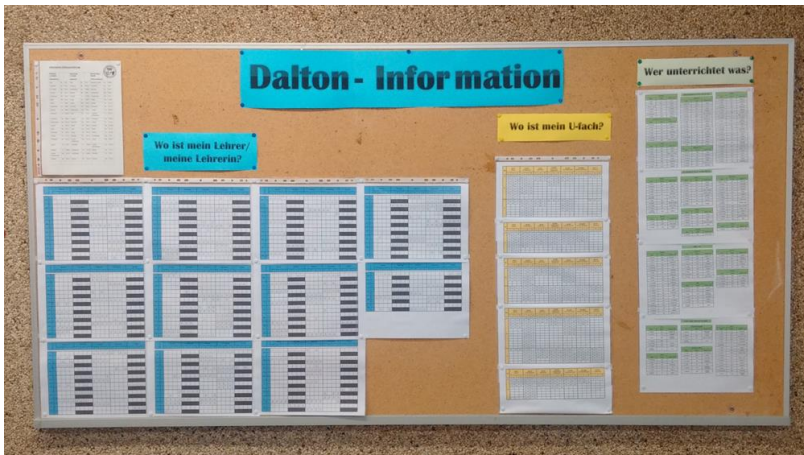
# 9. Räume im Dalton-Unterricht

**In den Dalton-Stunden entscheiden die Lernenden selbst, wo sie lernen.**

- aktive Entscheidung für Lernort und Lehrkraft → fördert Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Mitgestaltung des Lernprozesses: Welche Aufgaben möchte ich bearbeiten? Was benötige ich dafür?
- bewusste Bewegung zu einem Lernort statt passives „Sitzen bleiben“ und „Abwarten“

**Dalton-Stunden in offenen Lehrerräumen** und einer vorbereiteten Lernumgebung

- Lernende verteilen sich auf die unterschiedlichen Dalton-Räume (Fachräume statt Klassenräume)
- Ausstattung mit vielfältigem Material, welches den Lernenden frei zugänglich sein soll, möglich
- Kooperation zwischen jüngeren und älteren Schüler:innen wird ermöglicht



- ✓ detaillierte **Übersicht** über die offenen Räume und die zur Verfügung stehenden Fachlehrer:innen
- ✓ **feste Räume für Lehrkräfte in den Dalton-Stunden**
- ✓ das **Teilen von Räumen** ist aufgrund der begrenzten Anzahl von Räumen am Ernestinum **notwendig**
- ✓ **Fachräume** (NaWi, Musik, Kunst) werden von den entsprechenden Fachlehrkräften beaufsichtigt; nicht alle Fachräume in jeder Dalton-Phase geöffnet

# 9. Räume im Dalton-Unterricht

**In jeder Dalton-Stunde gibt es mehr Plätze als Schüler:innen. Wir schaffen neue Arbeitsbereiche und Lernorte.**

- mindestens ein **Stillarbeitsraum** für Einzelarbeit und ein **Kommunikationsraum** (mit Aufsicht)
- die Einrichtung **digitalfreier Räume**, in denen der Gebrauch digitaler Endgeräte untersagt ist, ist möglich
- mindestens zwei mit Computern / Laptops ausgestattete **Medienräume**, z.B. für Internetrecherche, Erstellung von Präsentationen, Rezeption und Produktion von Podcasts, Videos etc. (mit Aufsicht)
- **zusätzliche Sitzgelegenheiten und Arbeitsplätze** im Schulgebäude: auf den Fluren, in der Bibliothek, im Forum, in der Aula und in der Mensa; geplant ist eine Kennzeichnung (Ausweisung als Bereich für Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit) sowie eine optische und akustische Trennung einzelner Bereiche (z.B. durch Trennwände) und die Anschaffung neuer Schulmöbel zu diesem Zweck



## **Abschaffung der Klassenräume und Einrichtung von Fachräumen für alle Fächer?**

- Fachräume perspektivisch denkbar
- mögliche Alternative zum Lehrerraumprinzip, das am Ernestinum aufgrund der begrenzten Anzahl an Räumen nicht möglich ist
- erhöht die Aktivität / Bewegung der Schüler
- ermöglicht, ebenso wie Lehrerräume, eine Ausstattung mit fachspezifischen Materialien nach den Bedürfnissen des Faches



# 10. Regeln für den Dalton-Unterricht

## Dalton-Regeln gewährleisten das Gelingen der Dalton-Stunden.

- Dalton-Stunden beginnen pünktlich, mit der **Begrüßung** durch die Lehrkraft. Verspätungen können stets – und sollten ab 5 Minuten – zu einem Eintrag führen.
- Jede:r Schüler:in arbeitet in einem selbst gewählten **Raum**; Ausnahmen regeln die Lehrkräfte (siehe Baustein 5: Graduierung).
- Die **Lehrkraft** des gewählten Raumes ist stets präsent und ansprechbar.
- Das **PLuS-Heft** und die Arbeitsmaterialien liegen zu Beginn der Dalton-Stunde auf dem gewählten Platz.
- Die **Anwesenheit** der Schüler:innen wird von der Lehrkraft im PLuS-Heft durch Stempel bestätigt.



# 10. Regeln für den Dalton-Unterricht

- In regulären Dalton-Räumen wählen die Schüler:innen die **Sozialform** selbst; die Lehrkraft achtet auf eine angemessene Arbeitsatmosphäre (z.B. 30 cm-Stimme) und gibt bei Bedarf Rückmeldung zum Arbeitsverhalten durch Ansprache und / oder über das PLS-Heft.
- Im **Raum der Stille** ist nur Einzel- und Stillarbeit vorgesehen; Nachfragen bei der Dalton-Lehrkraft sind möglich.
- Die **Tische** bleiben in den Dalton-Räumen i.d.R. an ihren Plätzen; der Raum wird in jedem Fall so verlassen, wie er vorgefunden wurde.
- Schüler:innen, die ihre Dalton-Aufgaben erledigt haben, beschäftigen sich still und konstruktiv.
- **Nach der Stunde** wird der Dalton-Raum zügig und geordnet verlassen. Die Lehrkraft verlässt den Raum als letztes und schließt ab.



# 11. Digitale Endgeräte in der Dalton-Zeit

- Grundsätzlich gelten weiterhin die Vorgaben und Empfehlungen für den Unterricht im Klassenverband.
- Zusätzlich soll für den Dalton-Unterricht gelten:
  - Den Dalton-Plänen der Schüler:innen soll zu entnehmen sein, ob die **Arbeitsaufträge**
    - a) mit einem bestimmten digitalen Arbeitsgerät,
    - b) mit einem digitalen Arbeitsgerät nach Wahl der Lernenden,
    - c) ohne das digitale Arbeitsgerät,
    - d) explizit durch Nutzung eines Smartphones (ein Handy zählt im Allgemeinen nicht als Arbeitsgerät)... erledigt werden.
- Ggf. geben die Dalton-Lehrkräfte den auftraggebenden Lehrkräften ein **Feedback**.
- Das Smartphone, sofern im Dalton-Plan nicht anders vermerkt, muss ausgeschaltet im Rucksack oder Schließfach aufbewahrt werden.



# 12. Digitale Endgeräte in der Dalton-Zeit

- Die Nutzung des digitalen Endgerätes für folgende **Dienste** ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer (Dalton-)Lehrkraft zulässig:
  - Computerspiele
  - Streaming bzw. Abspielen von Musik und Videos (**gilt nicht für Dalton-Arbeitsauftrag**)
  - Up- und Download von Daten außerhalb der IServ-Domäne
  - Nutzung sozialer Netzwerke und Chats
  - Verbindung mit dem Viewboard
  - Bild- und Tonaufnahmen
- Die Nutzung der Viewboards und anderer digitaler Infrastruktur ist ohne Aufforderung der Lehrkraft nicht gestattet.
- Bei Missachtung der Regeln: Eintragung ins PLuS-Heft; ggfs. Graduierung in Rücksprache mit der Klassenleitung; ggfs. Übergang in öffentlich-rechtliche Aufbewahrung bis zum Ende des Schultages (eine konkrete Regelung zur Aufbewahrung muss geschaffen werden).
- Die Nutzungsregelungen für digitale **Endgeräte werden, unabhängig von der Umsetzung des Dalton-Konzeptes, insgesamt überarbeitet; In Arbeit: Neujustierung des Filtersystems zur Regulierung des Internetzugangs; Präzisierung und Visualisierung der Nutzungsregeln**



# 13. Evaluation und Weiterentwicklung

Es wird noch im Schuljahr 2024/25 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, welche das Dalton-Konzept am Ernestinum in den kommenden Jahren evaluiert und dessen Umsetzung begleitet.

**Schwerpunkte** dabei sind u.a.:

## **Umsetzung in der Kursstufe:**

- Grundsätzliche Abläufe analog zur SEK I; gebundene Dalton-Stunden im Rahmen der Abiturvorbereitung sind möglich
- Zeitliche Umsetzung ebenfalls analog zur SEK I (eA: 150 Min. Kursunterricht ü 75 Min. Dalton-Zeit; gN: 90 Min. Kursunterricht + 45 Min. Dalton-Zeit)
- Angekündigte Reform der gymnasialen Oberstufe greift deutlich die Schwerpunkte des Konzeptes auf

## **Überführung des WPK-Modells (Jg. 8-10) in das Dalton-Konzept**

- Phase 2 der Implementierung

## **Klassenleitungen**

- Mittelfristig ist angedacht, über Mentor:innen und -gruppen nach dem Vorbild aus Alsdorf als mögliche weitere Entwicklung zu diskutieren.

## **Gesamt-Konzept**

- langfristig die grundsätzliche Überprüfung des Erreichens der Ziele (siehe Baustein 1)

